



s-spenge.d

SPITZENSPIEL HSG Bergische Panther

Samstag, 4. Mai 2019, Anwurf 19:00 Uhr, Sporthalle Spenge

16:30 Uhr: TuS Spenge II - HSG EURo

14:15 Uhr: TuS Spenge III – TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck III





Mit Dental Direkt-Produkten sind Sie auf der sicheren Seite. Vollkeramischer Zahnersatz aus Ostwestfalen. Sprechen Sie Ihren Zahnarzt an.





Grußwort des Vereinsvorsitzenden



Horst Brinkmann

Hallo liebe Handballfreundinnen und -freunde,

zum heutigen Heimspiel unserer Mannschaft gegen die HSG Bergische Panther begrüße ich euch ganz herzlich. Es ist nicht nur der letzte Auftritt des TuS Spenge in dieser Drittligasaison, es ist auch ein echtes Spitzenspiel. Nachdem unser Team am vergangenen Samstag das Auswärtsspiel gegen den MTV Großenheidorn gewinnen konnte, geht es heute im Finale um den 3. Platz gegen die direkten Konkurrenten aus dem Bergischen Land. Dazu ein herzliches Willkommen hier bei uns in

Spenge. Das gilt für die Gästefans, die ihre Mannschaft begleiten, und natürlich für alle, die zum Team gehören, die Spieler, Trainer und Betreuer, ebenso für die Vertreter der Presse. Und das gilt heute besonders für die Schiedsrichter, die aus Thüringen nach Ostwestfalen anreisen. Gunnar Beyer kommt aus Bad Blankenburg, Andreas Jakob aus Goldbach.

Unser TuS Spenge hat eine ganz hervorragende Saison gespielt. Darüber freuen wir uns alle sehr und räumen ein, dass vorher kaum jemand von uns ein solches Ergebnis erwartet hätte. Besonders eindrucksvoll finde ich, dass unsere Mannschaft mehrmals in der Schlussphase Rückstände, auch größere, aufholen konnte, dass sie immer gekämpft, niemals aufgegeben und sich immer als homogene Truppe präsentiert hat. Wichtig war auch die kräftige Unterstützung durch die vielen Fans in der Halle. Herzlichen Dank dafür.

Vor dem ersten Heimspiel der Saison bemerkte ein Vertreter der HSG Krefeld: "Das ist hier kein normaler Aufsteiger."

Wir erwarten heute ein spannendes Spiel zweier gleichstarker Mannschaften.

Übrigens: Das historische Foto aus dem letzten HandballReport zeigt den Torhüter Rainer Niemeyer in einem Regionalligaspiel der Saison 1992/1993.

Euer Horst Brinkmann

to**I** Steuerberatungskanzlei HANSEL

Dipl.-Kfm. (FH) Tim Oliver Hansel Steuerberater

05225 - 873100 info@stb-hansel.de Spenger Str. 317 32130 Enger



www.stb-hansel.de





Angelika Weitkamp - Meisterbetrieb -

Renteistraße 21 32130 Enger Tel. 05224/997711 Fax 05224/997710



Grußwort von Käpt'n Olli Tesch zum Saisonende

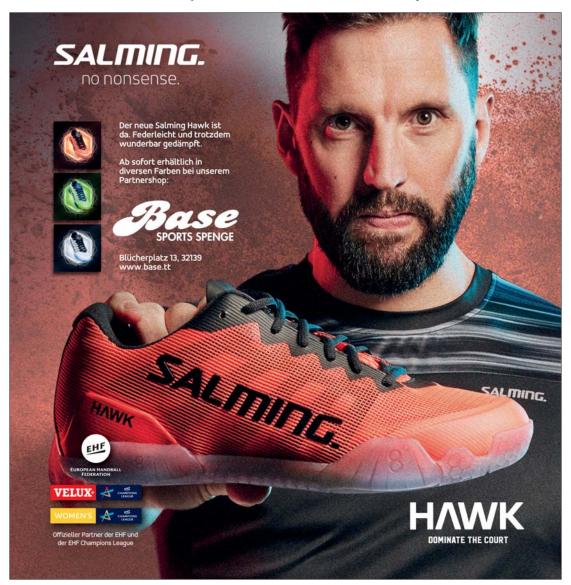


Oliver Tesch: Mit den Entscheidungen der Schiedsrichter nicht immer einverstanden, aber stets mit vollem Einsatz. Foto: Frank Niedertubbesing

Zum Ende der laufenden Saison bedankt sich TuS-Kapitän Oliver Tesch bei den Spenger Fans für die Begleitung und Unterstützung in den vergangenen Monaten: Hallo liebe TuS-Familie,

im Namen der gesamten Mannschaft möchte ich euch recht herzlich zu unserem letzten Saisonspiel begrüßen. Ich hoffe, dass wir heute Abend das i-Tüpfelchen auf diese erfolgreiche Saison setzen und nachher gemeinsam feiern können. Dank eurer Unterstützung haben wir einfach dort weitergemacht, wo wir die letzte so erfolgreiche Saison beendet haben. Es ist schön zu sehen, wie uns Jung und Alt Woche für Woche nach vorne pushen und dies nicht nur in unserem "Schuhkarton", sondern auch auswärts. Ein ganz besonderer Dank geht auch an das Team hinter dem Team, ohne das all dies gar nicht möglich wäre. Ich wünsche uns am heutigen Abend ein schönes und erfolgreiches Spiel und hoffe, wir können auch in der kommenden Saison auf euch zählen!

In diesem Sinne: Volle Kraft voraus! Eurer Käpt 'n Olli



Mannschaft des Jahres im feinen Zwirn geehrt

Zum zweiten Mal in Folge wurde der zweifache deutsche Amateurpokalsieger und Aufsteiger in die 3. Liga beim Herforder Kreissportehrentag im Kreishaus auf Grund dieser

Erfolge zur Mannschaft des Jahres gekürt. Die komplett angetretene letztjährige Siegermannschaft nahm die Auszeichnung im ungewohnt feinen Zwirn entgegen. Landrat Jürgen Müller und KSB-Präsident Dieter Steffen als Vertreter der gemeinsam vom Kreis Herford und dem Kreissportbund ausgerichteten Ehrung erfolgreicher Sportler aus dem Wittekindkreis würdig-



ten den hohen Stellenwert des Sports im Kreis Herford und die wichtige Rolle der Ehrenamtlichen. Die TuS-Handballer wurden vom Trainergespann Heiko Holtmann/Sebastian

Cuhlmann, dem ehemaligen sportlichen Leiter Heiko Ruwe, den Betreuern Hans-Dieter Quermann Michael Meinhardt, Mannschaftsarzt Dr. Reinhard Dolle, Fotograf Frank Niederfubbesing, Physio Folker Handball-Abtei-Krüger, lungsleiter Andreas Wölker, dem 1. Vorsitzenden Horst Brinkmann und dem 2. Vorsitzenden Gerhard de Boer tatkräftia unterstützt.

TuS Spenge II und III können Aufstieg schaffen

Es bleibt spannend in der Landesliga (Staffel 1) um Meisterschaft und Aufstieg in die Verbandsliga, da der mit einem Punkt Vorsprung führende Spitzenreiter TuS Spenge II (43:5) und Handball Bad Salzuflen (42:6) ihre letzten beiden Spiele gewannen. Das Team des TuS-Trainer-Duos Stefan Dessin/Jens Nickolaus gewann gegen TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck II 25:22 und gegen TuS Gehlenbeck 26:24, Handball Bad Salzuflen gegen HSV Minden Nord 22:21 und gegen TSV Oerlinghausen 35:24. Vorentscheidend sein könnte der vorausgegangene Spenger 24:22-Auswärtssieg beim lippischen Mitkonkurrenten und damit die Revanche für die 22:24-Hinspiel-Niederlage.

Beide Teams haben lösbare Restaufgaben: TuS Spenge empfängt heute um 16:30 Uhr in eigener Halle den Tabellenletzten HSG Euro und will den 26:23-Hinspielsieg wiederholen. Am letzten Spieltag (Samstag, 11. Mai, 19:45 Uhr) müssen die Spenger beim Vierten TuS Eintracht Oberlübbe

antreten und sollten den deutlichen 32:24-Heimsieg der Hinrunde wiederholen. Handball Bad Salzuflen tritt heute bei der Kolios-Truppe HCE Bad Oeynhausen (Siebter) an und erwartet am letzten Spieltag den Sechsten TSG Altenhagen-Heepen II.

Auch für TuS Spenge III geht die Saison in der Kreisliga A dem Ende entgegen. Das Team von Trainer Ralf Dörr greift nach rund einmonatiger Osterpause wieder ins Geschehen ein. Zuletzt wurde Anfang April TVC Enger auf eigenem Parkett 19:14 besiegt. Heute geht es um 14:15 Uhr im Heimspiel gegen TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck III um die Meisterschaftsentscheidung und den Aufstieg. Eine Woche später (12. Mai, 16 Uhr) muss die Dritte zum Saisonende auswärts bei der Viertvertretung der Jürmker antreten.

An diesem Wochenende gibt es für alle drei TuS-Seniorenteams Heimspiele. Das hat es in dieser Saison zuvor nur zweimal gegeben: am 3.11. und am 6.4.



Pressestimmen zu den Spielen

Longericher SC – TuS Spenge 24:24 (13:14)

Neue Westfälische / Tageblatt für Enger und Spenge

Platz sechs ist sicher

Handball-Drittligist TuS Spenge hat zwar den angepeilten Sieg im Gastspiel beim Longericher SC verpasst, nach dem 24:24 (13:14)-Unentschieden in Köln steht aber fest, dass die Spenger die Saison auf einem der ersten sechs Tabellenplätze beenden werden und damit für den DHB-Pokalwettbewerb in der kommenden Saison qualifiziert sind.

"Angesichts des Spielverlaufs bin ich mit dem Unentschieden zufrieden", sagte Trainer Heiko Holtmann, dessen Team zwischenzeitlich mit bis zu fünf Toren Unterschied zurück lag. Nach dem Seitenwechsel hatten die Ostwestfalen etwas den Faden verloren. Beim 15:20 (42.) und 18:23 (49.) schien die Partie schon verloren. Spenge reagierte und stellte die Deckung erneut um – und nun kam Longerich mit der 6:0-Formation der Gäste nicht mehr klar. Kevin Becker hielt einen Siebenmeter, vier Bälle wurden von den Spengern abgefangen und schon war der Anschluss wieder heraestellt. In der 57. Minute lag Spenge mit 24:23 vorn, hatte damit sechs Treffer in Folge erzielt. 37 Sekunden vor Spielende glich Longerich zum 24:24 aus – bei der anschließenden Auszeit sprachen sich die Spenger dafür aus, lieber den einen Punkt durch ein ruhiges Spiel zu sichern statt Risiko zu gehen und den Siegtreffer anzuvisieren. Das funktionierte.

MTV Großenheidorn – TuS Spenge 26:30 (12:15)

Westfalen-Blatt / Spenger Nachrichten

Endspiel um Platz drei ist perfekt

Die Spenger – mit einem Mini-Kader beim Mitaufsteiger in Wunstorf angetreten – taten sich sehr schwer. Im Angriff wirkte die Mannschaft von Beginn an unkonzentriert und warf Großenheidorns Torhüter Zsolt Kovacs förmlich warm. Erst als sich die Gastgeber selbst vorn immer schwerer taten, baute Spenge den eigenen Vorsprung beim 13:8 in der 22. Minute bis auf fünf Tore aus. Aber: Auch danach vermochte die Mannschaft in Deckung wie Angriff nicht zu überzeugen, wobei das, was oft lässig, ja sogar überheblich wirkte, von Trainer Heiko Holtmann ganz anders erklärt wurde: "Wir gehen auf der letzten Rille!" Bangen musste der Coach um den Erfolg seiner Schützlinge dennoch nicht. Auch, als Nils van Zütphen nach einem herben Foul Maksym Byegals wofür der seine vierte rote Karte in dieser Saison sah – einen halben Zahn verloren hatte, lag Spenge stets vorn – trotz einer Reihe unmöglicher An- und Abspiele. Die Mannschaft vom Steinhuder Meer witterte Morgenluft, als sie in der Schlussphase mehrfach bis auf zwei Tore Rückstand verkürzte (23:25, 24:26), aber in den entscheidenden Phasen hatten die Gäste dann unter Aufbie-tung aller Kraftreserven doch noch etwas zuzulegen. Und so kamen die Ostwestfalen zu einem verdienten Siea.

Heimspiel. bf-designhaus.de



Mit dem Teamgeist unserer Mannschaft haben wir genau die richtige Taktik und Strategie, um Ihren Traum vom eigenen Haus zum Erfolg zu bringen: Da läuft sowohl die Wahl des Spielorts als auch die Planung Ihrer schlüsselfertigen Spielstätte wie ein Länderspiel für Sie.



Dieselstraße 11 I 32130 Enger I T 05224 9737-20

Unser heutiger Gast: HSG Bergische Panther



hinten von links: Betreuer Kai Middendorf, Trainer Marcel Mutz, Alexander Zapf, Simon Wolter, Maximilian Weiss, Bastien Arnaud, Philip Hinkelmann, Torwarttrainer Ilja Fuchs, N.N.;

vorne von links: Jan Blum, Justus Ueberholz, Philipp Schmitz, Robin Eigenbrod, Maximilian Conzen, Christopher Hindrichs, Max Adams, Jens-Peter Reinarz:

nicht abgebildet: Matthias Aschenbroich (Nr.18), Torben Schneider (Nr.21) und Sven Jesussek (Nr.31).

Die Bergischen Panther, eine Handballspielgemeinschaft der drei Vereine Burscheider TG, TV Witzhelden und TG Hilgen, sind im vorletzten Jahr in die 3. Liga aufgestiegen und haben die erste Spielzeit mit einem 7. Platz abgeschlossen. Auch heuer spielen die Panther eine starke Saison und belegen aktuell den 4. Tabellenplatz. Aus den sechs letzten Spielen der Panther resultieren fünf Siege (gegen Leichlinger TV, SG Langenfeld, TuS Volmetal, VTB/Altjührden, HandbALL Lippe) und nur eine Niederlage (gegen den Longericher SC). Gerade ihre letzten Spiele haben die Panther in überzeugender Manier gewonnen, so dass heute ein echtes Spitzenspiel

ansteht. Heute geht es um den 3. Tabellenplatz, das inzwischen erklärte Saisonziel von TuS-Trainer Heiko Holtmann!
Das Hinspiel in Wermelskirchen endete mit 24:24 (HZ 11:12) unentschieden, was zeigt, dass beide Mannschaften etwa gleich stark einzuschätzen sind. Zu den gefährlichsten Torschützen der Panther gehören der zu Saisonbeginn von der HSG Krefeld gekommene LA/RM Jens-Peter Reinarz, der ebenfalls im Rückraum agierende RA/RR Simon Wolter, die Außen Jan Blum und Sven Jesussek sowie KL Max Weiß. Marcel Mutz trainiert die Panther im dritten Jahr; er hat aus dem Aufsteiger eine Spitzenmannschaft der 3. Liga geformt.



05223-6596300

info@bruengergmbh.de

www.momo-moebel.de



Sanitäre Installation Solar- und Brennwerttechnik Heizung + Kundendienst Klempnerarbeiten



Meisterbetrieb

Dorfstraße 10+12 32139 Spenge

Fon: 05225/2526 Fax: 05225/6275



Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS

Landermann

AUTOHAUS LANDERMANN GMBH & CO. KG

Industriestraße 25, 32139 Spenge, Tel 05225 85090, Fax 05225 850924 e-mail: info@autohaus-landermann.de, www.autohaus-landermann.de

*5.000,— € Abwrackprämie bei Kauf eines neuen Renault Mégane, die auf den Kaufpreis des Neufahrzeugs angerechnet wird. Die jeweilige Prämie kann zur Anzahlung verwendet werden. G\(\text{Uitg}\) un bei Vermitzung des Alfr\(\text{Iritaryes}\). Das Alff\(\text{Iritaryes}\) uns similateisens 6 Monate auf den Fahrzeugk\(\text{ate}\) uns der zugel\(\text{ate}\) zeugk\(\text{ate}\) zeugk

Die Schiedsrichter



Gunnar Beyer und Andreas Jakob

Die Schiedsrichter der heutigen Begegnung, Gunnar Beyer und Andreas Jakob, kommen aus dem thüringischen Bad Blankenburg bzw. Goldbach und pfeifen vornehmlich Spiele der 3. Liga Ost. Während sich Gunnar Beyer im Mitteldeutschen HV um das SR-Lehrwesen kümmert, ist Andreas Jakob DHB-Verantwortlicher für Schiedsrichter und Spieltechnik im Beachhandball.

Wir begrüßen die beiden Schiedsrichter aus Thüringen sehr herzlich in Ostwestfalen und wünschen ihnen eine störungsfreie Anreise sowie eine souveräne Leitung des Drittligaspiels unseres TuS Spenge gegen die Bergischen Panther.

> Praxis für Physiotherapie und Osteopathie

Wolfgang Berg

Krankengymnastik, med. Trainingstherapie, Sportphysiotherapie, Lymphdrainage, Manuelle Therapie, Massagen, Osteopathie

32139 Spenge · Poststraße 6 Tel. 05225/860007 · Fax 05225/860008

- Termine nach Vereinbarung -



Blomeyer

Straßen- und Tiefbau GmbH

Wertherstraße 90 · 32139 Spenge Telefon 05225/8782-0 Telefax 05225/878222 info@blomeyer.de www.blomeyer.de

■ GEWERBEBAU

- INDUSTRIEBAU
- STRAßENBAU
- KANALBAU
- ERDBAU
- SPORTSTÄTTENBAU
- STEINSETZARBEITEN
- ERSCHLIESSUNGEN

Elektro Hein

- Elektroinstallationen
- Antennenanlagen
- Satellitenanlagen
- Speicherheizungen
- Telefon/Netzwerk-Verkabelung

Mühlenweg 51 VOT Lenzinghausen 32139 Spenge

Tel. 05225-5336 Fax. 05225-79751

Redecker Reisen GmbH

32139 Spenge - Industriestraße 15 a Telefon: 05225/2132

Moderne Reisebusse mit komfortablen Ruhesitzen, Navi, WC, Klima und DVD

Testen Sie uns: redeckerreisen@hotmail.com



Uwe Gensheimer auf dem dritten Platz



Uwe Gensheimer wikipedia.org

Durch seine neun Treffer als bester Torschütze der deutschen Handball-Nationalmannschaft im zweiten EM-Qualispiel gegen Polen rückte der

Weltklasse-Linksaußen und Kapitän Uwe Gensheimer in der ewigen Torschützenliste auf den 3. Platz mit nunmehr 828 Toren in 172 Spielen vor. Bereits vor der Pause aelangen ihm die benötigten vier Treffer, um Florian Kehrmann (TBV Lemgo, zu überholen. 822/223) Siebenmeter-Treffer zum 9:10-Zwischenstand war sein 823. Länderspiel-Tor. Mit Blick auf die weiteren EM-Qualifikationsspiele sowie die Olympischen Spiele 2020 in Tokio könnte der zu den Rhein Neckar-Löwen zurückkehrende Gensheimer auch den zweiten Platz ins Visier von Christian Schwarzer vom TBV Lemgo (965 Tore in 318 Spielen) nehmen und die Tausender-Marke knacken. Der Wert von Frank-Michael Wahl als Erstplatzierter mit 1.412 Treffern in 344 Spielen für die Auswahl der DDR dürfte aber unerreicht bleiben.

Die ostwestfälische Handball-Ikone Herbert Lübking belegt in der Bestenliste mit 650 Toren in 139 Länderspielen den 12. Platz. Erhard Wunderlich, der als Gastspieler in einer Begegnung der Spenger Handballer gegen die Nationalmannschaft der UdSSR 1988 das TuS-Trikot trug, schaffte es mit 504 Toren in 140 Länderspielen auf den 18. Platz.

Verantwortlich: Horst Brinkmann
Tel.: 05225-3143 | Mobil: 0172-5652687
h.u.brinkmann@t-online.de

Anzeigen: Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
Handball im TuS Spenge

Redaktion:

Dr. Norbert Sahrhage (Leitung),

Ulrich Eickmeyer, Rolf Möcker, Jürgen Wildt

Druck: Druckerei Tiemann Grafenheider Straße 94 I 33729 Bielefeld

Layout und Grafik: DruckBar I Marieke Schulze Luchsweg 6 I 07749 Jena kontakt@druckbar-jena.de

TuS-Ziel heute: Sicherung des 3. Drittliga-Platzes

Es ist angerichtet für den Schlussakkord der ersten sehr gelungenen Drittliga-Saison des TuS Spenge. Es geht um den 3. Platz, den die Truppe um Mannschaftskapitän Olli Tesch heute Abend gegen den punktgleichen Viertplatzierten Bergische Panther aus eigener Kraft erreichen und damit vor hoffentlich voll besetzter Tribüne verteidigen kann. Die Treue der Zuschauer wird mit "Herrlichem Herforder" nach einer unerwartet erfolgreichen Saison und der Teilnahme an der 1. DHB-Pokalhauptrunde belohnt.

Im letzten Auswärtsspiel gelang dem TuS Spenge gegen den seit der 26:35-Auswärtsniederlage gegen TuS Volmetal am 28. Spieltag feststehenden Absteiger MTV (Männer Turn Verein) Großenheidorn am Steinhuder Meer ein glanzloser, aber verdienter 30:26 (15:12) doppelter Punkgewinn. Spenge belegt mit dem gleichen Punktverhältnis (39:19) vor den Bergischen Panthern dank des besseren Torverhältnisses (siehe Tabelle auf Seite 30) den 3. Platz. Das Hinspiel der heutigen Konkurrenten endete 24:24.

Beim MTV Großenheidorn spielte und kämpfte der TuS sozusagen mit dem letzten Aufgebot. Es fehlten der erkrankte Filip Brezina sowie Justus Aufderheide, Philipp Holtmann und Marcel Ortjohann, die die um den Verbandsliga-Aufstieg kämpfende Landesliga-Mannschaft im mit 26:24 gewonnenen Auswärtsspiel gegen TuS Gehlenbeck unterstützten und verstärkten. Im Spiel gegen Großenheidorn verletzten sich Nils van Zütphen am Schneidezahn nach einem schweren Foul seines Gegenspielers (sah dafür die rote

Karte) und Nils Prüßner, so dass das Trainergespann Heiko Holtmann/Sebastian Cuhlmann im Verlauf des Spiels nur noch sieben Feldspieler einsetzen konnte. Erfolgreichster Spenger Torschütze war das Nachwuchstalent Fynn Prüßner mit sieben Toren.

TuS Spenge ist seit zehn Spieltagen (sechs Siege, vier Unentschieden) ungeschlagen. Vor dem Auswärtserfolg gegen MTV Großenheidorn gab es ein 24:24-Remis gegen den Longericher SC in Köln und einen klaren 28:20-Heimsieg gegen den abgeschlagenen Absteiger SG Langenfeld. Schon früh erreichte unser TuS den Klassenerhalt als erstes Saisonziel nach dem überraschenden 24:23-Auffakterfolg gegen den Favoriten und Meister HSG Krefeld, der am vergangenen Wochenende beim Tabellenzweiten SGSH Dra-

Das zweite TuS-Saisonziel, unter die ersten Sechs zu kommen und damit an der 1. DHB-Pokalrunde teilzunehmen, war drei Spieltage vor dem Ende der Spielzeit erreicht. Heute nun soll mit der Sicherung des 3. Tabellenplatzes das dritte Saisonziel perfekt gemacht werden.

gons nach einer 15:13-Halbzeitführung 28:29 verlor und

seine vierte Saisonniederlage erlitt.

TSV GWD Minden II, lange Zeit Spenger Mitkonkurrent um einen vorderen Tabellenplatz, schwächelte zuletzt. Die 20:30 (12:14)-Auswärtsklatsche bei den Mendener Sauerland Wölfen war die fünfte Niederlage in Folge mit der Konsequenz, dass die Bundesliga-Reserve mit 32:26 Punkten nur den 8. Platz belegt und damit unter den \rightarrow 11





PVF Finanzdienstleistungen GmbH &

PVF Immobilien GmbH

Poststr. 21, 32139 Spenge

Tel. 05225-87500

www.pvf-gruppe.de



Erwartungen blieb. Der dritte OWL-Vertreter in der 3. Liga West, Team HandbALL Lippe II, hat sich trotz der hohen 30:39 (12:20)-Auswärtsniederlage bei Spenges heutigem Gegner HSG Bergische Panther gerettet und kann für ein weiteres Drittliga-Jahr planen.

Den Gang in die Oberliga antreten muss neben der SG Langenfeld die SG VTB/Altjührden, die ihr vorletztes Spiel in der 3. Liga auf eigenem Parkett gegen den Longericher SC 30:28 (11:11) gewann. Die Friesländer könnten am letzten Spieltag noch mit dem Team HandbALL Lippe II gleichziehen, hätten dann aber im möglichen Zweier-Vergleich das Nachsehen, denn die Augustdorfer Sandhasen gewannen im direkten Vergleich auswärts mit 26:16 und verloren das Heimspiel 24:26, haben damit das deutlich bessere Torverhältnis (plus 8). Auch ist davon auszugehen, dass die Lipper in der sicherlich voll besetzten Augustdorfer Witex-Halle das Heimspiel gegen den MTV Großenheidorn nach dem knappen 25:24-Hinspielsieg erneut gewinnen und der 2-Punkte-Vorsprung auf den Abstiegsplatz bleibt.

Aufstiegsrunden 2019 der JSG-Mannschaften

In der vergangenen Woche haben bereits die Aufstiegsspiele der Jugendmannschaften begonnen, die darüber entscheiden, in welcher Spielklasse die Jugendmannschaften in der kommenden Saison 2019/20 spielen werden.

Die männliche **A-Jugend** muss sich mit den Nachwuchsmannschaften der TSG Altenhagen-Heepen, des VfL Herford, der JSG Handball LöMO, des TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck, des TuS Brake und der HSG EGB Bielefeld auseinandersetzen. Dabei spielen alle Mannschaften gegeneinander.

Die Teams, die nach Abschluss der Spiele auf den beiden ersten Tabellenplätzen landen, haben sich bereits für die Verbandsliga qualifiziert, dürfen zudem noch an weiteren Aufstiegsspielen zur Oberliga teilnehmen.

Die Mannschaften, die die Tabellenplätze drei und vier einnehmen, müssen noch weitere Qualifikationsspiele, dann allerdings gegen Teams aus anderen Handballkreisen, bestreiten, um einen Verbandsligaplatz zu erreichen. Auch die Plätze fünf und sechs berechtigen noch zur Teilnahme an weiteren Verbandsliga-Aufstiegsspielen.

Ähnlich sieht es auch bei der männlichen **B-Jugend** aus. In dieser Aufstiegsrunde trifft die JSG-Mannschaft ebenfalls auf die Mitbewerber TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck, HSG EGB Bielefeld, TSG Altenhagen-Heepen, TuS Brake und JSG Handball LöMO.

Bei der männlichen **C-Jugend** stößt die Spenger Mannschaft auf HT SF Senne, TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck, TSG Altenhagen-Heepen, HSG EGB Bielefeld sowie den Sieger aus dem Vor-Qualifikationsspiel JSG LöMO – SG Bünde-Dünne. Die **weibliche C-Jugend** der JSG Lenzinghausen-Spenge muss sich mit den Teams des TSVE Bielefeld, TuS Brake und

Die Qualifikationsspiele auf Kreisebene werden bis Mitte Mai ausgetragen. Danach beginnen die überkreislichen Spiele.

TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck messen.



Autohaus

Oldenburger
... mehr als nur ein Autohaus!

Autohaus Oldenbürger Lange Str. 100 · 32139 Spenge

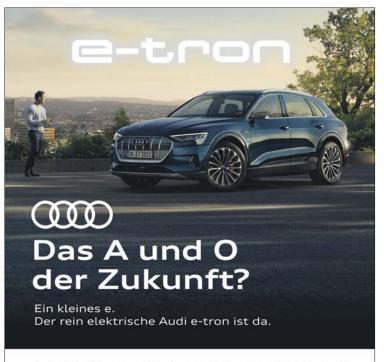
Tel.: 05225 / 8772-0 Fax: 05225 / 8772-91 www.opel-oldenbuerger.de



jährlich prämiert durch die deutsche Landwirtschaftsgesellschaft

Wilhelm Lammerschmidt GmbH Hauptstr. 27 • 49326 Melle-Neuenkirchen Tel: 0 54 28/9 41 50 info@lammerschmidt.de www.lammerschmidt.de

weitere Filialen finden Sie in: Melle, Grönenberger Str. 2-8 (im Böckmann's) Werther, Engerstr. 65 (im Rewe-Markt) Spenge, Lange Str. 2 (im Rewe-Markt) Hilter, Bielefelder Str. 35 (im Rewe-Markt) Sundern, Alter Kamp 6 (im Rewe-Markt) Bünde, Brunnenallee 58-62 (im Rewe-Markt)



Emissionsfrei fahren: Der neue Audi e-tron elektrisiert mit sportlichem Antrieb, alltagstauglichem Ladekonzept, exklusivem Offroad-Look und beachtlichem Raumangebot. Ebenfalls mit an Bord: ein gutes Gefühl. Steigen Sie ein.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Autohaus Pietsch GmbH

Herrenteich 89, 49324 Melle Tel.: 0 54 22 / 94 85-55 audi@autohaus-pietsch.de, www.autohaus-pietsch-melle.audi

An einer Probefahrt interessiert? Code scannen und Termin vereinbaren. Kosten laut Mobilfunkvertrag.



Nach Isselhorst-Verzicht steigt Rödinghausen auf

Diese Nachricht hat drei Spieltage vor dem Saisonende wie eine Bombe eingeschlagen: Serienaufsteiger TV Isselhorst mit den zum TuS Spenge zurückkehrenden Rekordtorschützen Christoph Harbert und Torwart Tobias Linke verzichtet auf den nächsten Schriff in die Oberliga Westfalen. Allerdings hätte es der Gütersloher Vorortverein bei dem Restprogramm mit relativ leichten Gegnern für beide Teams schwer gehabt, den mit drei Punkten führenden CVJM Rödinghausen noch vom Meisterschaftsthron der Verbandsliga zu stürzen. Eine andere Mannschaft kommt für den Titel nicht mehr in Frage.

Isselhorsts Teammanager Guido Marquardt begründet den Aufstiegsverzicht damit, zunächst die Strukturen des Vereins weiter auszubauen, um den hohen Anforderungen der Oberliga gerecht zu werden. Fragt sich nur, ob weitere Isselhorster Spieler nach dieser Entscheidung nicht Konsequenzen ziehen und den Verein enttäuscht verlassen.

Mario Stender, sportlicher Leiter des CVJM Rödinghausen, und CVJM-Trainer Pascal Vette erklärten: "Wir werden den Aufstieg auf jeden Fall wahrnehmen." Damit ist der Kreis Herford neben dem VfL Mennighüffen in der nächsten Spielzeit wieder mit zwei Vereinen in der Oberliga Westfalen vertreten.

Allerdinas fehlt Rödinahausen für den sportlichen Erfolg (Verbandsliga-Meisterschaft/Oberliga-Aufstieg) nur ein Punkt aus den verbleibenden zwei Meisterschaftsspielen.

Zitat

"Bei einem Traumlos würden wir uns sicher auch noch einmal um die Austragung bewerben."

TuS-Vorsitzender Horst Brinkmann zur Chance, das Vierer-Turnier der 1. Hauptrunde um den DHB-Pokal 2019 ein drittes Mal auszutragen. Wenn Tesch & Co. heute den 3. Platz der 3. Liga West sichern, geht es um eine besonders gute Auslosung für den TuS. Das erste Zugriffsrecht haben jedoch unterklassige Vereine.

Harmonische Jahreshauptversammlung des TuS Spenge

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des TuS Spenge verlief wie gewohnt ruhig und harmonisch. Einleitend berichtete der TuS-Vorsitzende Horst Brinkmann, dass der Verein z.Zt. 971 Mitglieder zählt, darunter 381 Jugendliche im Alter bis zu 18 Jahren. Hauptkassierer Achim Schlüter konnte in seinem Kassenbericht zeigen, dass sich die Finanzen zufriedenstellend darstellen.



Ehrung für langjährige Vereinstreue: Achim Schlüter, Gerhard Schlüter, Uwe Bohnhorst, Melanie Nickolaus, Stefan Tilker und Horst Brinkmann (von links). Foto: Ulrich Finkemeyer

Horst Brinkmann nahm die Gelegenheit wahr, langjährige Vereinsmitglieder zu ehren. Es handelte sich hierbei um Jannik Meyer, Ann-Christin Nickel, Lukas Wienke, Hans-Walter Take und Steven König, die für 25jährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Uwe Bohnhorst, Jutta Bockelmann, Anja Burghardt, Melanie Nickolaus, Lieselotte Kern, Peggy Föste und Stefan Tilker gehören dem TuS nunmehr bereits seit 40 Jahren an. Achim Schlüter, seit 20 Jahren Hauptkassierer und unmittelbar nach seiner Geburt beim TuS angemeldet, wurde für 60jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Gerhard Schlüter, sein Vater, der in den 1970er Jahren Vorsitzender des TuS Spenge war, wurde für seine 70jährige Mitgliedschaft geehrt.

Danach folgten die Jahresberichte aus den Abteilungen. Als Leiter der Handballabteilung konnte Andreas Wölker ein positives Fazit ziehen. Die drei Männermannschaften stehen in ihren Spielklassen weit oben, die Zweite und die Dritte Mannschaft haben als Tabellenführer sehr gute Aufstiegschancen in Richtung Verbands- bzw. Bezirksliga. Auch die Jugendmannschaften haben eine erfolgreiche Saison hinter sich. Besonders hervor hob der Abteilungsleiter die weibliche C-Jugend, die die Finalspiele um die Westfalenmeisterschaft erreicht hat.

Die turnusgemäß anstehenden Wahlen brachten keine Überraschung: Sowohl Horst Brinkmann als 1. Vorsitzender als auch Achim Schlüter als Hauptkassierer wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Abschließend wies der alte und neue Vereinsvorsitzende auf den am 22.9.2019 in Rödinghausen stattfindenden diesjährigen Widufix-Lauf hin und forderte alle Vereinsmitglieder dazu auf, sich an dem Lauf zu beteiligen. Im vergangenen Jahr sei der TuS Spenge erneut teilnahmestärkster Verein gewesen, das gelte es im September zu bestätigen.





A-Jugend: Spiele um Meisterschaft beginnen

Die acht A-Jugendmannschaften, die die Deutsche Meisterschaft unter sich ausspielen werden, stehen jetzt fest.

Aus der **Nord-Ost-Staffel** der A-Jugend-Bundesliga nehmen teil: die SG Flensburg-Handewitt und die Füchse Berlin, aus der **Weststaffel** haben sich der TSV Bayer Dormagen und der TSV Burgdorf qualifiziert. Aus der **Staffel Mitte** erreichten die HSG Dutenhofen/Münchholzhausen und die mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen die Finalspiele und aus der **Südstaffel** kommen die Rhein-Neckar Löwen und die TPSG Frisch Auf Göppingen hinzu.

Der Nachwuchs von GWD Minden, der sich in den letzten Jahren mehrfach für die Finalrunde qualifiziert hat, konnte aktuell nicht überzeugen und landete in der West-Staffel abgeschlagen auf dem 5. Platz.

Die Ergebnisse der Viertelfinalspiele (Hinspiele):

TSV Buradorf -

HSG Dutenhofen/Münchholzhausen 35:24

Füchse Berlin -

Rhein-Neckar Löwen 23:26

TPSG Frisch Auf Göpingen -

SG Flensburg-Handewitt 23:31

JSG Melsungen/Körle/Guxhagen -

TSV Bayer Dormagen 33:35

Favoriten im Kampf um die Deutsche Meisterschaft sind die Rhein-Neckar Löwen und die SG Flensburg Handewitt.

LIT Oberliga-Meister – TuS 97 rettete sich

TSG A-H Bielefeld muss sich eine weitere Saison gedulden, um dem langfristigen Ziel "Bundesliga" näher zu rücken und zunächst in die 3. Liga aufzusteigen. War im Vorjahr TuS Spenge der Spielverderber, ist es in dieser Spielzeit mit LIT Tribe Germania wieder ein ostwestfälischer Verein, der den ambitionierten Leinenstädtern einen dicken Strich durch die Rechnung machte.

Die Aufsteiger TSG Harsewinkel und SuS Oberarden müssen als Absteiger zurück in die jeweilige Verbandsliga. Gerettet hat sich am letzten Spieltag TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck mit den Ex-Spengern Justus Clausing, Sebastian Kopschek, Sebastian Reinsch und Jakob Röttger durch einen 34:26-Heimsieg gegen TSG Harsewinkel. TSG A-H Bielefeld belegt in der Endabrechnung mit wieder 40:12 Punkten wie 2018 abgeschlagen den 2. Platz. Duplizität: LIT hat als souveräner Meister wie Spenge 48:4 Punkte auf dem Konto.

Um wie Spenge in die 3. Liga aufzusteigen, muss LIT die Aufstiegsrelegation gegen den Ersten der Oberliga Nordsee siegreich gestalten. Das ist der nach dem vorletzten Spieltag mit 49:1 Punkten souverän führende OHV Aurich, gefolgt von ATSV Habenhausen (40:10), der dem TuS Spenge in diesem Jahr als Deutscher Amateurpokalsieger folgte. Geht das Spiel gegen Aurich verloren, so hat LIT allerdings noch eine weitere (gute) Aufstiegschance, denn die Verlierer der ersten Aufstiegsrunde spielen in zwei Gruppen "Jeder gegen Jeden" insgesamt vier weitere Aufsteiger (für die vier 3. Ligen) aus. Diese Spiele werden sich bis Anfang Juni 2019 hinziehen.



Aktuelle Torschützenliste der Handball-Bundesliga

Bei der aktuellen Torschützenliste fällt auf, dass auf den ersten Plätzen Außenspieler stehen. Das spricht für die Schnelligkeit des modernen Hallenhandballs. Nicht alle aktuellen deutschen Nationalspieler rangieren auf vorderen Plätzen. Patrick Wiencek steht z.B. auf Platz 78 der Torschützenliste. Paul Drux auf Platz 76. Und umgekehrt gehören nicht alle Spieler, die auf den vorderen Plätzen der Liste stehen, der aktuellen Nationalmannschaft an (siehe u.a. Tim Hornke, Timo Kastening, Marcel Schiller). Torgefährlichster ausländischer Spieler ist z.Zt. Niclas Ekberg vom THW Kiel, gefolgt von Lasse Mikkelsen (MT Melsungen). Es fällt zudem auf, dass sich kein Spieler des Tabellenführers Flensburg-Handewitt unter den Top 20 der Liste befindet. Rasmus Lauae rangiert mit 112 Treffern auf Platz 23. Vielleicht ist die Ausgeglichenheit der Mannschaft ein Grund mit für den Erfolg der Norddeutschen.

| Name | Verein | Position | Spiele | Tore |
|---------------------------|---------------------|----------|--------|--------|
| 1. Musche, Matthias | SC Magdeburg | LA | 28 | 216/82 |
| 2. Hornke, Tim | TBV Lemgo | RA | 28 | 182/86 |
| 3. Schiller, Marcel | FrischAuf Göppingen | LA | 27 | 164/77 |
| 4. Ekberg, Niclas | THW Kiel | RA | 27 | 155/68 |
| 5. Kastening, Timo | Hannover-Burgdorf | RA | 28 | 151/47 |
| 6. Weber, Philipp | SC DHfK Leibzig | RL | 28 | 145/30 |
| 7. Mikkelsen, Lasse | MT Melsungen | RM | 28 | 142/33 |
| 8. Steinert, Christoph | HC Erlangen | RR | 25 | 137/57 |
| 9. Gunnarsson, Arnor Thor | Bergischer HC | RA | 26 | 135/51 |
| 10. Schmid, Andy | Rhein-Neckar Löwen | RM | 28 | 130/17 |
| 11. Lindberg, Hans | Füchse Berlin | RA | 23 | 129/64 |
| 12. Semper, Franz | SC DHfK Leipzig | RR | 27 | 128/- |
| 13. Holst, Maximilian | HSGWetzlar | LA | 28 | 125/85 |
| 14. Kohlbacher, Jannik | Rhein-Neckar Löwen | KM | 28 | 125/- |
| 15. Martinovic, Ivan | VFL Gummersbach | RR | 28 | 125/27 |
| 16. Reichmann, Tobias | MT Melsungen | RA | 25 | 116/38 |
| 17. Schäfer, Christian | SG BBM Bietigheim | RA | 27 | 116/79 |
| 18. Büdel, Nico | HC Erlangen | RL | 28 | 115/13 |
| 19. Kraus, Michael | SG BBM Bietigheim | RM | 20 | 114/27 |
| 20. Rambo, Christoffer | GWD Minden | RR | 25 | 113/- |
| | | | | |





- Hoch- und Stahlbetonbau
- Putz-/Verblendarbeiten
- Umbau / Sanierung
- Schlüsselfertiges Bauen

Werkstraße 8 32139 Spenge

Telefon: 05225/859792 Telefax: 05225/859793

www.heidemannbau.de

Typisch westfälisch.

Immer volle Pulle.



Herrliches Herforder.



05224 994244 oder 0172 5300685

info@derblickpunkt.de · www.derblickpunkt.de









...

...

...

...

...

...











...

...

...

...

TuS Spenge

HSG Bergische Panther

1 Bastian Räber Tor:

33 Kevin Becker

Feld: 6 Fynn Prüßner **8 Philipp Holtmann**

11 Rene Wolff

13 Nils van Zütchen

14 Filip Brezina

17 Justus Aufderheide

18 Marcel Ortjohann

19 Oliver Tesch

21 Leon Prüßner

22 Phil Holland

23 Fabian Breuer

24 Gordon Gräfe

32 Luca Werner

41 Nils Prüßner

Trainer: Heiko Holtmann **Co-Trainer:** Sebastian Cuhlmann Stefan Kruse Teammanager: **Betreuer:** Ouermann, Meinhardt

Folker Krüger



Schiedsrichter: **Gunnar Bever und Andreas Jakob**



16 Robin Eigenbrod Tor:

20 Maximilian Conzen Feld: **Jens-Peter Reinarz**

Philipp Schmitz 6

9 Christopher Hindrichs

11 Jan Blum

17 Maximilian Weiss

Matthias Aschenbroich 18

19 **Justus Veberholz**

21 Torben Schneider

22 Max Adams

23 **Philip Hinkelmann**

Sven Jesussek

33 Simon Wolter

Alexander Zapf

85 Bastien Arnaud

Trainer: Marcel Mutz Torwarttrainer: Ilia Fuchs Betreuer: Kai Middendorf



Physio:





















Werner Rechtsanwälte

Poststraße 36

Telefon (05225) 8783-0

Melle/Bruchmühlen

Spenger Straße 2

Telefon (05226) 99442-0

Zweigstelle Enger

Königin-Mathilde-Platz 1 Telefon (05224) 91004-0

www.werner-rae.de www.baurechtkompetenz.de

GERRIT WERNER

Rechtsanwalt - Notar a.D.

Fachanwalt für - Arbeitsrecht

- Bau- und Architektenrecht

CHRISTIAN BECKER

Rechtsanwalt

Fachanwalt für - Familienrecht

weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Miet- und Wohnungseigentumsrecht

- Bau- und Architektenrecht

THOMAS HEMMINGHAUS Rechtsanwalt

Fachanwalt für

- Strafrecht

- Arbeitsrecht

- Verkehrsrecht

PETER ULRICH FLÖRKE

Rechtsanwalt - Notar

anwaltlicher Tätigkeitsschwerpunkt

- Erbrecht

Horst Brinkmann -

Das Finale dieser tollen Saison ist ein guter Grund, unseren Vorsitzenden Horst Brinkmann hier im HandballReport vorzustellen.



Immer am Ball für den TuS, früher....

Heiko Holtmann: Es ist unglaublich. Was Horst für den TuS Spenge bedeutet, lässt sich kaum in Worte fassen. Er ist der Ansprechpartner für alle Mannschaften und kümmert sich bis ins letzte Detail um die Organisation. Er führt Verhandlungen mit Spielern und im Marketingbereich und er repräsentiert als

Vorsitzender auch den Verein, etwa gegenüber dem Verband. Und in allem ist er superkorrekt. Natürlich hat die Arbeit im Verein für ihn auch Vorteile, er kommt immer mit vielen Menschen zusammen, auch mit vielen jungen Leuten. Das hält ihn jung. Sein Harmoniebedürfnis ist unverkennbar. Horst sorgt überall für eine harmonische Umgebung, so ist der Wohlfühlfaktor im Verein sehr hoch, es herrscht eine familiäre Atmosphäre.

Es ist einfach so: Horst Brinkmann lebt den TuS Spenge.

Phil Holland: Horst Brinkmann ist ein absoluter Anführer. Er geht immer strukturiert vor, aber auch mit Leidenschaft und Emotion. Das überträgt sich auf die Mannschaft.

Horst und seine Frau Ülla tun alles für den TuS Spenge. Ich denke, eine solche Verbundenheit mit dem Verein über eine so lange Zeit gibt es nur sehr selten.

Horst legt viel Wert darauf, dass die gesamte Handball-Familie harmoniert. Das bedeutet, dass sich nicht nur die Spieler gut verstehen, er bezieht auch deren Freundinnen, Frauen und Kinder mit ein. So gibt es öffer auch Einladungen zu gemeinsamen Aktivitäten. Wir sind eine homogene Truppe, auch, weil uns das so vorgelebt wird.



Justus Aufderheide: Den TuS Spenge kann ich mir ohne Horst Brinkmann gar nicht vorstellen. Ich kenne ihn auch schon sehr lange, da ich seit meiner Kindheit Handball spiele und weil wir auch nicht weit von einander entfernt wohnen. Vor jedem Heimspiel sehen wir uns, wenn wir beide beim Hallenaufbau helfen.

Horst kümmert sich um extrem viele Sachen, die wir Spieler oft gar nicht so mitkriegen, zum Beispiel beim Sponsoring oder wenn es um die Verpflichtung neuer Spieler geht. In der Spielerbesprechung am Donnerstag nach dem Abschlusstraining ist er dabei, ergreift nach dem Trainer das Wort und stimmt uns auf das Spiel ein. Sein Umgang mit den Spielern ist sehr positiv, er ist der Chef, dem alle mit Respekt begegnen, aber er ist jung geblieben, mit ihm kann man auch Spaß machen und sich locker unterhalten.

Horst Brinkmann ist der Kleber, der den TuS Spenge zusammen hält.

Marcel Ortjohann: Für mich sind die Namen Horst Brinkmann und der TuS Spenge untrennbar miteinander verbunden. Den Verein ohne Horst kann ich mir gar nicht vorstellen, das gilt wahrscheinlich für alle Spieler meiner Generation auch.

Geprägt von seinem Leben als höherer Beamter, ist er in seiner Arbeitsweise akribisch und genau. Vorbildlich ist, wie er alle Dinge, die an ihn herangetragen werden, zuverlässig entgegen nimmt und sich dann darum kümmert.

Er ist ein Freund der offenen Worte. In der Vergangenheit haben wir viele Dinge offen miteinander diskutiert und Lösungen gefunden. Er ist offen für neue Dinge und das ist in der heutigen Zeit sehr wichtig.

Horst hat den Verein über Jahrzehnte geprägt. Er ist für mich das Gesicht des TuS Spenge. ightarrow 19



Herz des TuS Spenge

Wir haben Menschen beim TuS Spenge gebeten, etwas über ihn zu erzählen.



.... wie heute

Mathias Klusmann: Horst Brinkmann ist schon immer mit dem TuS Spenge verbunden, man kann ihn, positiven im sehr Sinne, als Urgestein bezeichnen. Er ist ein Organisationstalent, hat alles im Blick, und ohne ihn würde manches nicht funktionieren. Gut oraanisiert ist auch seine "Zettelwirtschaft". Stets

hat er Mappen bei sich, sie enthalten Infos zu vielen Themen, und mit einem Griff findet Horst immer das passende Blatt. Er schätzt den Meinungsaustausch, mit ihm kann man lebhaft diskutieren. Er wägt die Argumente ab und trifft eine Entscheidung, die dann auch zielstrebig umgesetzt wird. Horst zeigt dabei Durchsetzungskraft und lässt sich durch nichts von dem abbringen, was gut für den TuS Spenge ist.

Christoph Harbert: An Horst Brinkmann kommt man nicht vorbei, wenn es um den TuS Spenge geht. Er ist die gute Seele und auch die treue Seele des Vereins. Sehr loyal und immer korrekt, ist er unverzichtbar für den TuS.

Auch abseits vom Handball ist er ein guter Ratgeber und weiß stets was in seiner Stadt passiert. Horst und seine Frau Ulla leben das Familiäre vor, tragen es in den Verein und stecken auch das Umfeld damit an. So fühlen sich Aktive und Fans gleichermaßen wohl. Auch ist er in jeder Lebenslage ein guter Ratgeber. Ich habe schon in einigen anderen Vereinen gespielt, nirgends war der Wohlfühlfaktor aber so hoch wie beim TuS Spenge. Wäre Horst Brinkmann nicht im Vorstand des TuS, dann wäre ihm auf jeden Fall der Posten des Bürgermeisters in seiner Stadt sicher.

Michael Meinhard: Horst habe ich als Abteilungsleiter kennengelernt und dabei schnell festgestellt, dass er sich auf vielen verschiedenen Gebieten stark engagiert. Er ist jederzeit ansprechbar, hat bei Problemen oder Fragen immer ein offenes Ohr für alle. Er überlässt nichts dem Zufall, ist ein akribischer Organisator und verfügt über ein verblüffendes Netzwerk innerhalb der Szene.

Für mich war er der Ziehvater in Sachen Ehrenamt, ich habe bei null angefangen und bin dann mit Hilfe von Horst hineingewachsen. Die Zusammenarbeit mit ihm ist außerordentlich gut, und wir können auch privat sehr gut miteinander. Er ist einfach ein super Mensch und dabei so bescheiden, dass er nicht aus der Masse hervorgehoben werden möchte. So leistet er Vieles für den Handball und für den Gesamtverein eher im Verborgenen.

Ohne Horst Brinkmann gäbe es den TuS Spenge natürlich auch, aber ein paar Nummern kleiner. Wir würden jedenfalls nicht so dastehen wie jetzt.

Stefan Kruse: Horst Brinkmann vertritt die guten alten Werte. Als Multiplikator ist er hauptverantwortlich für den familiären Charakter des TuS Spenge.

Er ist ein total verlässlicher Typ. Er ist sehr straight und lässt sich selten vom Weg abbringen. In der Zusammenarbeit geht es zwischen uns beiden sehr harmonisch zu. Es ist ein sehr ehrliches Miteinander.

Dennis Mathews: Ein wesentlicher Grund, warum die Spieler des TuS Spenge aufs Feld gehen und jedes Spiel gewinnen wollen, ist Horst Brinkmann.

Mir persönlich imponiert, was er mit einer gesunden Mischung aus Ehrgeiz und Menschlichkeit für den Verein und die Handballregion erreicht hat. Er hat ein riesengroßes Sportlerherz, ist ein klasse Typ und einfach ein guter Freund. Dass ich zehn Jahre lang und sehr gerne beim TuS Spenge geblieben bin, hat ganz wesentlich mit ihm zu tun. eine weitere Stimme → 20





Metallbearbeitung Einzel- und Serienfertigung in CNC-gesteuerter Präzision.



Dürkoppstraße 3 32130 Enger

fon: 05224/4718 fax: 05224/4465





DER KOMBI IST ZURÜCK.

DER NEUE VOLVO V60.

Er ist vielseitiger und dynamischer – mit mehr Platz als je zuvor. Ob Freizeit, Business oder Familie – der neue Volvo V60 passt sich jeder Situation perfekt an.

JETZT BEI UNS.



Autohaus Markötter GmbH Herford: Füllenbruchstraße 1-5 | Tel. (0 52 21) 10 22 95-0 www.markoetter.de

Über Horst Brinkmann

Frank Steinicke: "Allah - der Pferd heißt Horst!" Das ist ein Zitat aus Horsts Lieblingsfilm "Bang Boom Bang", der zu meiner Zeit auf keiner Auswärtsfahrt unseres TuS fehlen durfte. TuS Spenge ist ohne Horst unvorstellbar, aber Horst ohne den TuS Spenge auch nicht wirklich. Er ist das Hirn und vor allem das Herz unseres Vereins, Ich habe Horst nur über ein paar Jahre, also eine relativ kurze Zeit seiner Gesamtschaffenszeit beim TuS Spenge begleiten dürfen. In meiner Zeit als Spieler habe ich Horst als einen der lovalsten. ehrlichsten und geselligsten Menschen kennenlernen dürfen. Horst war immer Vater- (mittlerweile eher Opa) Figur, sportlicher Berater, Respektsperson und guter Freund zugleich. Wenn aber doch mal die Pferde mit ihm durchgehen, gibt es ia Gottseidank immer noch Ulla, die ihn und alle um ihn herum durch ihre ruhige, bezaubernde und freundliche Art im Zaum hält. Die beiden gehören sicherlich zu den Lieblingsmenschen, die ich in meinem Leben kennengelernt habe und ich wünsche ihnen und dem TuS Spenge, dass sie alle noch über viele Jahre verbunden hleihen

Befragung und Zusammenstellung: Ulrich Eickmeyer.

Luca Werner kehrt zur TSG zurück



Luca Werner

Nach einjährigem Gastspiel beim TuS Spenge kehrt Rückraumspieler Luca Werner zum Oberligisten TSG A-H Bielefeld zurück, für den

der gebürtige Bielefelder bereits drei Jahre das Trikot trug und jetzt einen Zweijahres-Vertrag unterschrieb.

Zu Beginn dieser Saison wechselte er vom Drittligisten Ahlener SG zum Aufsteiger TuS Spenge. Zuvor spielte der 28-Jährige, der an der Uni Bielefeld Sport und Biologie studiert, mit seinem künftigen Trainer und ehemaligen Spenger Spieler Leif Anton bei den Lemgo Youngstern in der 3. Liga.

Deutschland vorzeitig für die EM qualifiziert

Durch zwei Siege gegen Polen hat sich die deutsche Handball-Nationalmannschaft vorzeitig für die Europameistershaft 2020 qualifiziert. Dem 26:18-Auswärtssieg folgte wenige Tage später im mit 10.400 Zuschauern ausverkauften Haller Gerry Weber Stadion ein souveräner 29:24-Heimsieg.

Mit nun 8:0 Punkten hat sich die DHB-Auswahl des mittlerweile unumstrittenen Bundestrainer Christian Prokop für die Teilnahme am EM-Turnier vom 9. bis zum 26. Januar in Norwegen, Schweden und Österreich qualifiziert.

So haben die weiteren Spiele in der Qualifikationsrunde auswärts gegen Israel am 12. Juni und vier Tage später auf eigenem Parkett gegen Kosovo nur noch statistischen Wert.

DHB-Pokal wird reformiert

(hw) Der DHB-Pokal wird reformiert. Künftig gibt es keine First 4-Turniere in der 1. DHB-Pokalrunde mehr, für die es immer weniger interessierte Vereine als Ausrichter gab. Konsequenz: künftig werden weniger Zweit- und Drittligisten den Sprung in die Endrunde schaffen.

Ab der Saison 2020/21 sollen 32 Mannschaften im Haupt-Wettbewerb stehen. Dieser endet weiterhin mit dem Final-Four-Turnier. Bislang starteten 64 Mannschaften in der 1. Runde. Ab der Saison 2020/21 sollen 44 Mannschaften am DHB-Pokal teilnehmen, der mit einer Qualifikationsrunde von 24 Vereinen unter Beteiligung von zwölf Teilnehmern der 3. Liga (je drei Erstplatzierte aus den vier Staffeln) im direkten Vergleich beginnt. Der TuS Spenge hat zweimal First 4-Turniere ausgetragen. Beim ersten Mal 2017 unter Beteiligung des Rekordmeisters THW Kiel gab es ein riesiges Zuschauerinteresse, das beim zweiten Mal unter Beteiligung des Bundesligisten SC DHfK Leipzig nachließ.

Abschied mit Gänsehautgefühl

Solche Fans wünscht sich jeder Verein. Obwohl der Abstieg aus der 3. Liga schon länger feststand, kamen mehr als 360 Zuschauer zur Abschiedsvorstellung des MTV Großenheidorn aus der dritthöchsten Spielklasse und feierten ihre Mannschaft trotz der 26:30-Niederlage gegen TuS Spenge. Das war ein Gänsehautabschied, titelte die Leine Zeitung, die die Stimmung in der Halle mit der Überschrift "Wir kommen wieder, keine Frage" wiedergab. Schon vor dem Anpfiff erhoben sich die Zuschauer und feierten ihr Team auch nach dem Abpfiff mit Gesängen und Sprechchören. Übrigens: MTV-Spieler Milan Djuric, der auch das Spenger-Trikot trug, beendet nach dem Ende dieser Saison seine Spielerkarriere.

Michael Meinhardt läuft den "Hermann" mit



Michael Meinhardt

Michael Meinhardt, stellvertretender Leiter der Handballabteilung und zusammen mit Dieter Quermann Betreuer der 1. Mannschaft, hat am diesjährigen Hermannslauf teilgenommen und die etwa 32 km lange Strecke in sehr guten 3:21 Stunden absolviert. Gratulation!!

Bundesliga weiter mit zwei OWL-Vereinen

Sechs Spieltage vor dem Saisonende steht fest, dass Ostwestfalen Lippe auch in der Spielzeit 2019/20 mit zwei Vereinen in der Handball Bundesliga vertreten ist. TBV Lemgo und GWD Minden befinden sich im gesicherten Mittelfeld. TuS N-Lübbecke belegt in der 2. Bundesliga ebenfalls einen Mittelfeldplatz und muss den Wiederaufstieg in die Eliteklasse mindestens um ein weiteres Jahr verschieben.

Spiel-Statistik 3. Liga West nach dem 29. Spieltag

| Spiele | 232 |
|---------------------------------|--------------------------------|
| Heimsiege | 129 |
| Unentschieden | 20 |
| Auswärtssiege | 83 |
| Tore | 12770 |
| Tore Heim | 6559 |
| Tore Auswärts | 6211 |
| | |
| 7m | 1404 / 1834 |
| 7m 7m Heim | 1404 / 1834 680 / 889 |
| | |
| 7m Heim | 680 / 889 |
| 7m Heim 7m Auswärts | 680 / 889 724 / 945 |
| 7m Heim 7m Auswärts Zeitstrafen | 680 / 889 724 / 945 1522 |



Historie zu den Pflichtspielen des TuS Spenge gegen die HSG Bergische Panther von Rolf Möcker

Beide Mannschaffen spielten in der Vergangenheit nicht in der Oberliga und der 2. Bundesliga, sondern nur in der Hallenhandball-Regionalliga West gegeneinander. In dieser Spielklasse trafen sie lediglich in der Saison 2009/10 in zwei Meisterschaftsspielen aufeinander. Beide Begegnungen konnte die Spenger Mannschaft zu ihren Gunsten entscheiden: das Heimspiel mit 26:23 und das Auswärtsspiel mit 28:20 Toren.

Am 25. Februar 2017 wurde ein weiteres Pflichtspiel im Viertelfinale der Hauptrunde des DHB-Pokal-Wettbewerbes

der Amateure der Saison 2016/17 gegen den Niederrhein-Pokalsieger ausgetragen. Dank eines verdienten 30:25 (12:13)-Sieges zogen die Spenger ins Halbfinale ein. Zum überragenden Rückhalt avancierte Torhüter Bastian Räber; er entschärfte 20 Torwürfe. Zudem ging die Taktik des Trainers voll auf. Er stellte die übliche 6:0-Abwehrformation in eine 3:2:1-Deckung um, die den Gegner vor erhebliche Probleme stellte. Und auch im Angriff war deutlich mehr Entschlossenheit im Abschluss zu spüren. Die umgestellte Abwehr provozierte Ballverluste der Gäste und sorgte für eine Vielzahl

von erfolgreich abgeschlossenen Tempogegenstößen.

Im Halbfinalspiel wurde der Bayern-Pokalsieger DJK Waldbüttelbrunn in der Spenger Sporthalle mit 30:23 Toren besiegt. Der Einzug in das Endspiel um den Deutschen Amateur-Pokal war geschafff. Mit 36:35 Toren wurde der Finalgegner und Thüringen-Pokalsieger HSV Blankenburg bezwungen.

Bleibt zu hoffen, dass die Spenger Mannschaft den heutigen Gegner nach dem Unentschieden im Auswärtsspiel ebenso besiegen kann wie im Viertelfinalspiel um den DHB-Amateur-Pokal



Haustechnik & Haushaltsgeräte

- > Elektroinstallation
- ➤ Waschmaschinen und Trockner
- > Kühl- und Gefriergeräte
- ➤ Küchengeräte von mini bis maxi
- ➤ Leuchten für innen und außen
- ➤ Haushaltswaren und Accessoires

Computer & EDV

- ➤ PCs und Service
- ➤ Hardware und Software
- ➤ Individuelle Lösungen
- > Servertechnik
- ➤ Netzwerkinstallation
- > Premium-Webdesign



Lönsweg 5-11 · Spenge · Tel. (05225) 8595-33 · www.wilkenhöner.de



The personliches Autohaus

Autohaus Hinzmann GmbH

BMW-Vertragshändler BMW i-Service MINI-Service

Düttingdorfer Straße 342 32139 Spenge Telefon (0 52 25) 87 85-0 · Fax -15 info@bmw-hinzmann.de www.bmw-hinzmann.de

3. Liga: Vier Meister ermitteln drei Aufsteiger

In drei der vier Staffeln der 3. Handball-Liga sind einen Spieltag vor dem Saisonende die Würfel gefallen. In der Nord-Staffel besteht wegen eines Einspruchs von MTV Braunschweig noch Unklarheit in der Abstiegsfrage. Das Spiel der Braunschweiger gegen Füchse Berlin II, das 25:24 für die Berliner endete, wurde wegen eines Regelverstoßes annulliert und wird am 1. Mai wiederholt. Das Ergebnis lag bei Druck des HandballReports noch nicht vor.

Uneinholbare Meister vor dem letzten Spieltag sind: ThSV Eisenach (50:8 Punkte)

in der Ost-Staffel.

HSG Konstanz (59:9) in der Süd-Staffel,

HSG Krefeld (58:8) in der West-Staffel.

In der Nord-Staffel machen Eintracht Hildesheim und HC Empor Rostock (beide 48:10) das Rennen um den Titel am heutigen letzten Spieltag unter sich aus. Tabellenführer Rostock empfängt den Tabellenzehnten Handball Hannover-Burgwedel, Hildesheim muss zum Tabellenletzten DHK Flensborg. Angesetzt sind die Relegationsspiele für den Aufstieg

in die 2. Bundesliga mit Hin- und Rückspiel am 11. und 18. Mai mit folgenden Paarungen:

ThSV Eisenach – HSG Konstanz

HSG Krefeld — HC Empor Rostock/Eintracht Hildesheim Die Verlierer ermitteln in weiteren jeweils zwei Begegnungen den dritten Aufsteiger in die 2. Handball-Bundesliga. Aufgrund der Reduzierung der 2. Bundesliga von 20 auf 18 Mannschaften gibt es in dieser Saison nur drei statt vier Aufsteiger.



Neddermann GmbH

Kabelbau und Rohrleitungsbau

Zum Haberland 52 | 32051 Herford | Tel.: 05221 - 93790 info@neddermann.de | www.neddermann.de



Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH Osnabrücker Straße 205 · 32257 Bünde

www.ewb.aov.de

In der Fotokiste gekramt

Hier werden Bilder aus vergangenen Handballtagen des TuS Spenge vorgestellt.



Der Spenger Kreisläufer, von GWD Minden kommend, verstärkte für einige Spielzeiten die Spenger Zweitligamannschaft und war zeitweise auch als Trainer tätig. Wer (er)kennt noch die abgebildete Person? Aus welchem Jahr stammt das Foto?

Handballfreunde aufgepasst – jetzt Eintrittskarten für die 3. Liga gewinnen! Ab der neuen Saison kann man die Lösung zu unserem "Foto-Quiz" auf unserer Homepage unter www.tus-spenge.de/fotokiste eintragen und gewinnen. Unter den richtig eingesandten Antworten verlosen wir für jedes Heimspiel zwei Eintrittskarten an den Gewinner oder die Gewinnerin

Heute wieder IKK-Gewinnspiel

Die IKK classic ist heute als Sponsor und regionaler Gesundheitspartner wieder mit einem Gewinnspiel in der Spenger Sporthalle zu Gast. Mitmachen kann jeder ab dem 18. Lebensjahr. Es lohnt sich, denn die Preise werden direkt nach Spielende vor Ort ausgelost. Zu gewinnen gibt es heute:

Preis 1x Dauerkarte für die neue Saison
 Preis Gutscheine vom Kino Spenge

3. Preis IKK-Sportrucksack

Außerdem nehmen alle Teilnehmer automatisch Ende des Jahres an der Verlosung eines Weber-Grills teil.

Einfach die Gewinnspielkarte am Stand der IKK vollständig ausfüllen, die Gewinnspielfrage richtig beantworten und dort in die Losbox werfen! Viel Glück!

Durch zweifelhafte rote Karte geschwächt

"24:24 Remis im rassigen Drittligaspiel", lautet der Titel über das Spiel des Longericher SC gegen den TuS Spenge auf der Homepage des höchstspielenden Kölner Handballvereins. Darin wird wie folgt Stellung genommen zur roten Karte gegen René Wolff wegen Foulspiels in der 23. Minute: "Neben den Mannschaften stand auch das Schiedsrichtergespann im Mittelpunkt, das mit teils fragwürdigen Entscheidungen für eine Vielzahl von 2-Minuten-Strafen (zwei gegen Longerich, sieben gegen Spenge) sorgte. Bereits in Halbzeit 1 wurde die Mannschaft aus Spenge durch eine zweifelhafte rote Karte geschwächt."

PRO HANDBALL in Spenge

- Freunde und Partner sind dabei -

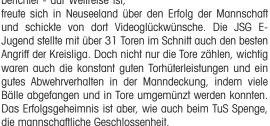
Mit dem symbolischen Kauf eines oder mehrerer Handbälle zu je 50€ unterstützen Sie unsere Aktion in der Saison 2018/2019. Ansprechpartner: Horst Brinkmann, Tel. 05225/3143 oder 0172/5652687

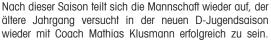
| Rolf | Manfred | TuS Spenge Fan | TuS Hücker-Aschen | | Joachim Reckmann | Joke Reckmann | Kurt Stein | |
|--|---------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------------|------------------------|--|
| Elisabeth Welland | D. und M. Winter | Bernd Wölker | Bernhard | Bernhard Matthias Boy | | Marc Reckmann | Elsbeth Freese | |
| Heide Sch | niederken | WIRsind der TUS | | | J | F | K | |
| Handballfan Spenge | Jochen Manderia | B. Schütze | Rolf Großewächter | Günther Kloose | Ingeborg Kloose | Karin Aufderheide | Jürgen Aufderheide | |
| Handballfan Michael Spenge Meinhardt | | Irmtraud + Bernd Grafarend | Flo + | + Anni + Sofia + Roberto | | Hans-Hermann Hoberg | Hans-Hermani Hoberg | |
| Anke de Boer | Gerhard de Boer | Mara de Boer | Lisa de Boer | Willi Strakeljahn | 11 | Handballfreund Hiddenhausen | Oskar | |
| | ohanna + + Marc | BON | espende | Gerd Biermann | Wir treiben's bunt | Ulrich Eickmeyer Moers | Manfred | |
| Beate + Philipp + He und Kurt Holtman | | | Oliver Miller | Wilfried | Barbara | Horst Brinkmann | Ulla Brinkmann | |

Männliche E-Jugend wird Vizekreismeister

Durch einen 36:33 Heimsieg gegen TuS 97 Jöllenbeck I am letzten Spieltag machte die E-Jugendmannschaft von Trainer Mathias Klusmann den zweiten Platz in der Tabelle

perfekt. Die JSG Jungs schafften es soaar alle Heimspiele zu gewinnen und mit nur zwei Niederlagen durch die Saison zu kommen. Somit wurde eine Saison erfolgreich beendet, in der die Jungs auch schon den zweiten Platz im Sommerpokal, sowie einen ersten Platz im Koordinationswettkampf im Handballkreis holten. Der Co-Trainer Ole Callenius, der - wie berichtet - auf Weltreise ist.





Dann gilt es sich schnell auf das neue Positionsspiel einzustellen und das Gelernte dort umzusetzen. Der jüngere Jahrgang bekommt reichlich Zuwachs aus der E-Sonderstaffel und will versuchen, jetzt, wo die "Großen" weg sind, trotzdem mit ihren neuen Gegnern in der E-Jugend mitzuhalten. Alle Jungs sind natürlich auch Fans des TuS Spenge. Sie sitzen bei den Heimspielen immer in der

ersten Reihe und feuern ihre Idole an. Als Saisonabschluss werden sie heute mit unserer ersten Mannschaft einlaufen und hoffen dabei auf kräftigen Applaus von der Tribüne. Erfolgreich waren: Leon Klusmann, Ole Klusmann, Max

Erfolgreich waren: Leon Klusmann, Ole Klusmann, Max Nitsche, Tyler Plötz, Tim Wischmeier, Jakob Brandhorst, Justin Laufmöller, Joos Hannemann, Toni Hannemann, Mats Ludewig, Till Weihrauch, Jasper Maack, Tim Josias Böckstiegel, Kiano Kappe sowie Trainer Mathias Klusmann und Co-Trainer Ole Callenius





Schmidt Bedachungen GmbH Vorm Schürbusch 36 32130 Enger

Telefon 05225/3118 Telefax 05225/859318

www.schmidt-dach.de

Wir unterstützen den Handball-Nachwuchs der JSG Lenzinghausen-Spenge in der Saison 2018/2019



mit einer Spende von 25,–€ (je Feld), Ansprechpartner: Hans-Hermann Metz, Tel. 05225/5454 www.jsg-lenzinghausen-spenge.de

| III UGI 3013VII 2010/2013 | | | SEN STE | www.jsy | ienzinynausen-spenye.ue | | | |
|---|------------------------------|---------------------------------|----------------------------|---|--|-----------------------------|--------------------------------------|--|
| 3. Liga-Team TuS Spenge | 3. Liga-Team TuS Spenge | 3. Liga-Team TuS Spenge | 3. Liga-Team TuS Spenge | F. D. | Mats J. | Ban | Acal SPENGE | |
| | | | Jessica, Dennis, Mali | | a und Noée Mathews | | 25€ | |
| Jochen - | | Marco Melimann | | Frank Niedertubbesing | | Paul H. Wilke | 25€ | |
| | | t Sahrhage | 25€ | - 2 HVICP 2 HV 20/- | | Ralf Boneß | Rosi Plaßmann | |
| | | ırt nann | Rudolf Ducke | | ermannstr. 27 · Spenge ipp-schnapp-spenge.de | Leif Reiter | Johann | |
| Christoph | 25€ | 25€ | Melanie und Jens | Sally und Ole | UWG T | Rolf Depping | Melita | |
| Radke | 25€ | 25€ | Mia und Fynn | Ralf und Heidrun | Spenge | Manfred | Willi | |
| Marc, Joke u Recki | | | nd Heiko mann | 1111 | Osha ETIKETTEN-SERVICE | Mahne | Gehner | |
| Annelore und Finker | | | und Günter ose | einfach ausgezeichnet | Ellerbusch 27 33739 Bielefeld lefon: 05206-918 32 44 | Gerhard Kreft | 25€ | |
| Hans-Ho Hob | | BARBARA | OV | PKE \ | OGT & PA | RTNFR | Johnny Cash | |
| Katrin, T Pascal un | | DIÄT- UND REFORMHAUS | FN | Wirtsch | PKF VOGT & PARTNER Wirtschaftsprüfer Steuerberater | | Rolf Großewächter | |
| CI | ristine und Andre: Wölker | as | Sarah, Leon und Mathias | Erwin | Erwin | Heidi und Jörg | 11 | |
| Helya und Erich Heine Marcel, Yasemin, Doris und Hans-Hermann Metz | | Tobias, Andrea | , Max und Paula | Toni, Joos, Susanne, Uwe Norbert Margarete | | Margarete | Wir treiben's bunt | |
| | | | efanie, Marie Ionas | 25€ | Antje | Frank Tiemann | Gerd Biermann | |
| Ute und Klaus Recker | | FINKE MARQUARDT KA | IIP XXX | Ulla und Horst Brinkmann | | Christa N | leinhardt | |
| | | Pathersowt Stueneratingsgesilso | | | Gerlind, Ina und Jens Röthemeyer | | Michael und Maximilian | |
| 25€ | 25€ | | Thomas H | eidemann | | TuS Spenge | Meinhardt | |
| | Malermeister | Thorsten Fleer | | | vin, Susen Ayleen, Matt und Kardelen I | | Johannes Kottkamp | |
| Kerstin | Andreas | Jan | Tim | 25€ | 25€ 25€ Sinja, Thorben | | Inno | |
| 25€ | 25€ | 25€ | Rosemarie Lüdeking | Gerda und Detlef Burkhardt | | Iris und Andreas | Ingo, Svea und Eric | |
| Oliver | Oliver | Oliver | Oliver | 25€ | 25€ | Niklas | | |
| Sabine | Uwe | Tim | Heiko | Ulrike | Emma | Leni | | |
| 25€ | 25€ | 25€ | Anni, Sofia, | Roberto, Flo | Lotta, Ben, Anik und Ralf | Maren, Michael und Lulu | Alter Hut | |
| 25€ | 25€ | 25€ | Sara | Marius, Sandra und | | eyballer | Pizza, Burger, Salate und mehr!!! | |
| Stina | Stina Lisann Anke Achim | | Thomas des TuS | | əpenye | | | |
| Moni Heinz | | Walter S | Sturhahn | Rai | ner | Lukas, Gaby und | Baron | |
| | Sabine, Lisa, | Annika, Frank | | Rainer | | Uwe | Aaron, Anja und Andreas | |
| Norman, Ute, Gwyni, Joshua | | | | Familie | Карре | 3. Mannschaft TuS Spenge | | |

Herzlichen Glückwunsch



Kurt Holtmann, Ehrenspielführer des TuS Spenge, feierte am 15. April seinen 80. Geburtstag. Von 1957 bis 1974 hat er in der 1. Mannschaft gespielt, vorher selbstverständlich in der Jugend des TuS, später noch in der 2. und 3. Mannschaft.

Im Zusammenhang mit Kurt kommen den Handballfreunden in Spenge Begriffe in den Sinn wie Legende, Ikone, Spielmacher, Torjäger, und nichts davon wirkt übertrieben. Seine große Begabung wurde nicht nur in Spenge erkannt. So bot sich ihm die Möglichkeit, zu einem der führenden deutschen Handballvereine zu wechseln – oder auch zu einem Fußballverein in der damaligen höchsten Spielklasse, der Oberliga. Denn er konnte nicht nur gut Handball spielen. Letztlich blieb

er aber doch als Spieler dem TuS Spenge treu. Für den Verein war das einfach gut.

Wer Kurt Holtmann heute erlebt, kann kaum glauben, dass dieser stets wache und aktive Mensch nun schon 80 Jahre alt ist. Bei fast jedem Spiel unserer Drittligamannschaft ist er dabei, auch auswärts, ein immer gut informierter, fachkundiger und, wenn nötig, kritischer Beobachter.

Beim HandballReport ist er, ebenso wie seine Mitspieler aus der damaligen Mannschaft, ein sehr geschätzter Gesprächspartner, der immer lebhaft, informativ und unterhaltsam zu berichten weiß.

Die Handballgemeinde des TuS Spenge gratuliert Kurt Holtmann sehr herzlich zu seinem Geburtstag.





Kanzlerin Merkel lobte Handball-Leidenschaft

Mit einem Empfang in ihrem Amtssitz bedankte sich Bundeskanzlerin Angela Merkel bei der deutschen Handball-Nationalmannschaft für deren guten Auftritte bei der Handball-Weltmeisterschaft im Januar in Deutschland und Dänemark, die eine Welle der Begeisterung auslöste. Das Team von Bundestrainer Christian Prokop erreichte das Halbfinale, belegte in der Endabrechnung den 4. Platz und drang damit wieder in die Weltspitze vor. "Sie haben zahlreiche Sportmomente hervorgebracht für viele, viele Menschen bei uns im Land, weil Sie so sympathisch und bodenständig an die Sache herangegangen sind und vor allem so viel Leidenschaft gezeigt haben", lobte die Kanzlerin den WM-Auftritt und fügte hinzu: "Auch ich habe mitgefiebert."



Deutschlands Handball-Nationalmannschaft mit Bundeskanzlerin Angela Merkel im Kanzleramt.

Foto: berliner-kurier.de

Kiel und Habenhausen DHB-Pokalsieger 2019

THW Kiel und ATSV Habenhausen sind DHB-Pokalsieger 2019, folgen bei den Profis den Rhein Neckar Löwen und den Amateuren TuS Spenge, der das Endspiel zweimal in Folge gewann: 2017 gegen HSV Bad Blankenburg 36:35 nach Siebenmeterwerfen, 2018 gegen HC Elbflorenz II Dresden 26:22.

Für den Rekordsieger THW Kiel, der im packenden Finale SC Magdeburg 28:24 (14:13) bezwang, war es der elfte Pokaltitel und der sechste unter dem scheidenden Erfolgstrainer Alfred Gislason, dem die Mannschaft des deutschen Rekordmeisters zum Ende seiner zehnjährigen THW-Trainertätigkeit ein schönes Abschiedsgeschenk bereitete. In der Meisterschaft hatten die Magdeburger die Kieler zweimal bezwungen. Im Pokal-Endspiel nahmen die Zebras aus der Fördestadt eindrucksvoll Revanche. In den Halbfinals des Vierer-Turniers hatte Kiel die Füchse Berlin 24:22 besiegt und Magdeburg den Finalgegner 2018 TSV Hannover-Burgdorf (verlor seinerzeit gegen die Rhein Neckar Löwen) 30:29 bezwungen.

Bei den Amateuren ging es spannend zu, denn es war zur Entscheidung ein Siebenmeter-Werfen erforderlich, das der Bremer Handball-Traditionsverein ATSV Habenhausen (Handball-Oberliga Nordsee) gegen BTB Aachen (Regionalliga Nordrhein) für sich entschied. Am Ende stand es im Duell auf Augenhöhe vor 2.551 Zuschauern 31:29 nach 28:28 (13:10-ATSV-Pausenführung) nach der regulären Spielzeit. Matchwinner war ATSV-Torwart Daniel Sommerfeld mit drei Paraden beim entscheidenden 7-Meter-Werfen.

Der neue Titelträger aus Bremen hatte im Viertelfinale den westfälischen Oberligisten TSG A-H Bielefeld mit 36:31 geschlagen und danach das Halbfinale im zweiten Auswärtsspiel in Folge gegen den Thüringer Oberligisten HSV Apolda 1990 mit 23:21 gewonnen. BTB Aachen gewann das Viertelfinale auswärts gegen TV Korschenbroich (Oberliga Niederrhein) 29:25 und das Halbfinale auf eigenem Parkett gegen MSG Illtal (Oberliga Saarland) 29:19.

In der noch jungen Geschichte des DHB-Amateurpokals gab es bislang vier Vereine, die den Titel im Rahmen des Final-Four-Turniers um den DHB-Pokal in der Hamburger Barclaycard Arena gewannen:

2015 DHK Flensborg
2016 SG Langenfeld
2017 + 2018 TuS Spenge
2019 ATSV Habenhausen



RL Zeitarbeit GmbH

Fach- und Hilfspersonal für Industrie, Verwaltung und Handwerk







Bünder Straße 82-86 · 32051 Herford Telefon (05221) 108240 · Telefax (05221) 108242 www.rl-zeitarbeit.de Floradix® mit Eisen: Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat. Anwendungsgebiet: Bei erhöhtem Eisenbedarf wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist.

Ein erhöhter Eisenbedarf besteht insbesondere bei erhöhtem Eisenverlust, z.B. während der Schwangerschaft und Stillzeit. In der Erholungszeit nach Krankheiten.

Enthält Invertzucker und Fructose. Bitte Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

SALUS Haus GmbH & Co. KG · 83052 Bruckmühl

Reformhaus



DIÄT- UND REFORMHAUS Barbara Messer

Lange Straße 32 · 32139 **Spenge** Tel. **05225/4646** · Fax 05225/1019



Weiblicher C-Jugend gelingt im Rückspiel ein Remis



Nach dem Spiel: Die beiden Trainer des HV Westfalen zeichnen die Mannschaften aus.

Foto: Norbert Sahrhage

Nachdem die weibliche C-Jugend der JSG Lenzinghausen-Spenge im Final-Hinspiel beim BV Borussia Dortmund noch in eine deutliche Niederlage hatte einwilligen müssen, machte es das Team von Heiko Ruwe und Basti Räber im Rückspiel in der Spenger Sporthalle am 7. April viel besser. Im Rückspiel trennten sich beide Mannschaften 27:27 unentschieden. Das JSG-Team zeigte dabei eine ganz starke Leistung. In der Addition beider Begegnungen siegten die Dortmunderinnen und die JSG gratulierte dem verdienten Westfalenmeister herzlich zum Titel! Heiko Ruwe zog ein positives Fazit: "Das war Werbung für den Mädchenhandball – zwei tolle Teams, prima Schiedsrichter und eine tolle Kulisse von 350 Zuschauern. Wir hatten uns vorgenommen, länger als im Hinspiel auf Augenhöhe zu agieren, das ist uns eindrucksvoll gelungen. Viel mehr war einfach nicht drin. Wir sind sehr stolz über eine tolle Saison!"

Die Spenger Mannschaft: Leonie Castrup/Catheline Biesemeier (TW), Carolina Schwarting (4), Melina Voss, Julia Bergmann (5), Leni Ruwe (12/5), Charlotte Kruschke, Marie Vrdoljak (4), Stina-Jolin Schwede, Luisa Marleen Meyer, Fabienne Thiele (2) und Vivien Vogt.

Spielothek Ziegenbruch



Olaf Ziegenbruch

Wir haben die neueste Generation MAGIEund GAMINATOR-Geräte im Angebot.

Öffnungszeiten:



Lönsweg 22-30 Telefon 32139 Spenge 05225 • 4742

Tabelle 2018/2019



| 1. HSG Krefeld | 29 | 25 | 0 | 4 | 862 : 679 | + 183 | 50 : 8 |
|-------------------------------|----|----|---|----|-----------|-------|---------|
| 2. SGSH Dragons | 29 | 20 | 4 | 5 | 858 : 735 | + 123 | 44 : 14 |
| 3. TuS Spenge | 29 | 16 | 7 | 6 | 780 : 702 | + 78 | 39 : 19 |
| 4. HSG Bergische Panther | 29 | 18 | 3 | 8 | 815 : 762 | + 53 | 39 : 19 |
| 5. Northeimer HC | 29 | 16 | 3 | 10 | 826 : 805 | + 21 | 35 : 23 |
| 6. VfL Gummersbach II | 29 | 16 | 2 | 11 | 833 : 780 | + 53 | 34 : 24 |
| 7. Longericher SC | 29 | 16 | 1 | 12 | 833 : 777 | + 56 | 33 : 25 |
| 8. TSV GWD Minden II | 29 | 15 | 2 | 12 | 859 : 815 | + 44 | 32 : 26 |
| 9. Leichlinger TV | 29 | 15 | 1 | 13 | 847 : 817 | + 30 | 31 : 27 |
| 10. Ahlener SG | 29 | 14 | 1 | 14 | 777 : 815 | - 38 | 29 : 29 |
| 11. SG Menden Sauerland Wölfe | 29 | 13 | 3 | 13 | 793 : 823 | - 30 | 29 : 29 |
| 12. TuS Volmetal | 29 | 7 | 5 | 17 | 739 : 816 | - 77 | 19 : 39 |
| 13. Team HandbALL Lippe II | 29 | 7 | 3 | 19 | 745 : 823 | - 78 | 17 : 41 |
| 14. SG VTB/Altjührden | 29 | 6 | 3 | 20 | 707 : 811 | - 104 | 15 : 43 |
| 15. MTV Großenheidorn | 29 | 5 | 0 | 24 | 747 : 936 | - 189 | 10 : 48 |
| 16. SG Langenfeld | 29 | 3 | 2 | 24 | 749 : 874 | - 125 | 8 : 50 |
| | | | | | | | |

TuS Torschützen

| 1. Fabian Breuer | 131 / 39 |
|------------------------|----------|
| 2. Oliver Tesch | 106 / 5 |
| 3. Rene Wolff | 75 / 0 |
| 4. Nils van Zütphen | 74 / 0 |
| 5. Filip Brezina | 70 / 0 |
| 6. Phil Holland | 66 / 28 |
| 7. Gordon Gräfe | 55 / 0 |
| 8. Fynn Prüßner | 32 / 1 |
| 9. Leon Prüßner | 32 / 4 |
| 10. Nils Prüßner | 31 / 0 |
| 11. Philipp Holtmann | 29 / 0 |
| 12. Marcel Ortjohann | 21 / 0 |
| 13. Justus Aufderheide | 21 / 3 |
| 14. Luca Werner | 19 / 1 |
| 15. Bastian Räber | 2 / 0 |
| 16. Kevin Becker | 1 / 0 |

Spiele am heutigen 30. Spieltag

| TuS Spenge |
|------------------------|
| Northeimer HC |
| HSG Krefeld |
| Leichlinger TV |
| TSV GWD Minden II |
| Longericher SC |
| Team HandbALL Lippe II |
| SG Langenfeld |

- HSG Bergische Panther

SGSH DragonsVfL Gummersbach IISG Menden Sauerland WölfeAhlener SG

TuS VolmetalMTV GroßenheidornSG VTB/Altjührden

Torjäger 3. Liga

| 266 | / | 96 |
|-----|--|---|
| 233 | / | 64 |
| 204 | / | 88 |
| 165 | / | 62 |
| 165 | / | 83 |
| 162 | / | 61 |
| 155 | / | 94 |
| 153 | / | 60 |
| 148 | / | 40 |
| 146 | / | 2 |
| 144 | / | 2 |
| 144 | / | 34 |
| 139 | / | 45 |
| 137 | / | 67 |
| 131 | / | 39 |
| 127 | / | 1 |
| | 233 204 165 165 162 155 153 148 146 144 139 137 | 266 / 233 / 204 / 165 / 165 / 155 / 153 / 144 / 139 / 137 / 131 / 127 / |

Ergebnisse 29. Spieltag – 26. bis 27. April

| MTV Großenheidorn | – TuS Spenge | 26 : 30 |
|---------------------------|---------------------------------------|---------|
| Ahlener SG | Leichlinger TV | 31 : 25 |
| VfL Gummersbach II | Northeimer HC | 27 : 26 |
| SG Menden Sauerland Wölfe | - TSV GWD Minden II | 30 : 20 |
| SG VTB/Altjührden | Longericher SC | 30 : 28 |
| SGSH Dragons | HSG Krefeld | 29 : 28 |
| TuS Volmetal | SG Langenfeld | 33 : 27 |
| HSG Bergische Panther | HandbALL Lippe II | 39 : 30 |

... mal hinschauen!

Ingo Koßert MALERMEISTER



Tel.: 0 52 25 - 60 02 57 Mobil. 0173 - 87 60 69 8 info@maler-kossert.de

Biermannstraße 13 32139 Spenge

www.maler-kossert.de









Althoff

EURONICS Althoff Bahnhofstr. 1-3 | 32130 Enger | Tel. 05224 2546 www.radio-althoff.de

IEMANN

BUROCENTER

Lönsweg 32-38 · 32139 Spenge Tel. 05225/79782 · Fax 05225/79783 www.buerocenter.de · tiemann@buerocenter.de

RUND UMS HAUS UND GARTEN!!

- Garten- und Landschaftspflege
- Objektpflege
- Entrümpelungs- und Aufräumarbeiten

OLAF DEUKER

Tel. 05225/8730387 · Westerengerstr. 264 · Enger

LVM-Versicherungsagentur Björn Wierzbinski

05225 876 00

e



Lange Straße 10 32139 Spenge Tel. 05225 3187



32130 Enger Tel.: 05224 - 9979271

Fax: 05224 - 9979273

www.wittekind-pflegedienst.de

www.Sport Reha Herford.de Das Gesundheitszentrum



Tankstelle Oldenbürger

Lange Straße 100 32139 Spenge Telefon 05225/87720



BAUELEMENTE + KUNDENDIENST

Fenster und Türen aus Alu, Kunststoff oder Holz. Montage



Neukölln 32 32120 Hiddenhausen Telefon 05223/829090 Mobil 0172 / 5186242

THEATER SPENGE

Hol dir die App!



www.kino-spenge.de



Hausgeräte führender Hersteller

- Autorisierter MIELE-Kundendienst
- Reparatur und Ersatzteile fast aller gängigen Marken



32130 Enger Wertherstrasse 2 Tel. 05224-3209

MEINE ENTSCHEIDUNG



FHB_®